

## Was ist ARSINOE?

Das Projekt ARSINOE zielt darauf ab, ein Ökosystem für innovative Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel aufzubauen. Es leistet damit einen Beitrag zur Schaffung klimaresilienter Regionen in Europa. Der ARSINOE-Ansatz wird in neun verschiedenen Fallstudien getestet.

Die VKU Landesgruppe Bayern und die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) leiten die Fallstudie „Bayerischer Main“. Wissenschaftlich unterstützt wird diese Arbeit durch die Technische Universität Dänemark (DTU) und die Université de Tours (Frankreich).

## Ihre Ansprechpartnerinnen für die deutsche Fallstudie:

Landesgruppe Bayern im VKU e.V.

 Marion Zilker

 [zilker@vku.de](mailto:zilker@vku.de)

 089 2361 5090

Ludwig-Maximilians-Universität München

 Dr. Teresa Pérez Ciria

 [t.perez@lmu.de](mailto:t.perez@lmu.de)

 089 2180 6515



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement no. 101037424



### ARSINOE auf einen Blick

Start: 1. Oktober 2021

Laufzeit: 48 Monate

Budget: 15.643.021 Euro

Projektkoordination: Prof. Chrysi Laspidou, Dept. of Civil Engineering, University of Thessaly

### Das ARSINOE Konsortium: 41 Partner aus 19 Ländern



## ARSINOE

Innovationswettbewerb:  
Förderung von Innovationen zur  
Anpassung an den Klimawandel



## Wir fördern innovative Ideen für die Klimaanpassung

Die erfolgreiche Anpassung an die Folgen des Klimawandels erfordert innovative und systemische Lösungsansätze. Die Entwicklung solcher Ideen und Konzepte ist ein Ziel des Projekts ARSINOE. Im Rahmen des Projekts wird die Entwicklung ausgewählter Innovationen zur Anpassung an den Klimawandel mit bis zu 50.000 Euro gefördert.

### Was wird gefördert?

Gefördert werden Innovationen, die angesichts des fortschreitenden Klimawandels auf den Schutz des Wasserhaushalts im bayerischen Einzugsgebiet des Main abzielen und zu einem nachhaltigen Ressourcenmanagement beitragen.

Sie planen ein innovatives Projekt, das...

...zur einfachen **Umsetzung konkreter Wasserschutzmaßnahmen** beiträgt?

...den **Wasserrückhalt** in Böden und in der bebauten Umwelt stärkt?

...die **Wertschätzung von Wasser** in der Gesellschaft steigert oder zum **Wassersparen** motiviert?

...**Wassernutzung effizienter** macht oder Kaskadennutzung fördert?

...hilft **Wassernutzungskonflikte** zu vermeiden oder zu lösen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Welche Bestandteile hat die Förderung?

Die Entwicklung einer Innovation kann mit bis zu 50.000 Euro gefördert werden. Innovationen werden durch das [Climate Innovation Window](#) einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

### Wer kann sich bewerben?

Bewerbungen können von juristischen Personen aus EU-Mitgliedsstaaten eingereicht werden. Der Prozess steht unter anderem Kommunen, kommunalen Unternehmen, kleinen und mittelständischen Unternehmen, Start-ups, Forschungsinstituten und Universitäten sowie NGOs offen.

### Wie funktionieren Bewerbungs- und Auswahlprozess?



Bewerber:innen füllen online ein Bewerbungsformular aus und reichen es bis 23. Juli 2023 ein. Teil der Bewerbung sind eine kurze Beschreibung der Innovation, adressierte Problemfelder und Informationen zum Reifegrad der Idee. Alle eingegangenen Bewerbungen werden von einem Auswahlkomitee gesichtet. Das Komitee besteht aus ARSINOE Projektpartner:innen inklusive Vertreter:innen der einzelnen Fallstudien. Bewerbungen werden anhand objektiver Kriterien bewertet und eine erste Auswahl wird getroffen. Bei Bedarf werden weitere Unterlagen angefordert. Das Auswahlkomitee trifft die finale Auswahl. Bewerber:innen, die einen Zuschlag erhalten, schließen einen Vertrag mit der LMU München zur Entwicklung der Innovation. Zuschlüsse erfolgen voraussichtlich im September 2023.

**Hier finden Sie den Ausschreibungstext sowie mehr Informationen zu Bewerbungs- und Auswahlprozess:**



[www.arsinoe-project.eu/open-calls/](http://www.arsinoe-project.eu/open-calls/)